



Niederschrift

Gremium: Integrationsrat

Datum: Mittwoch, 18.06.2025

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:32 Uhr

Ort: Stadtteilwohnzimmer des Vereins Verve! Gemeinschaft, Kultur & Schwung für Neubeckum e. V., Hauptstraße 37, 59269 Beckum

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschriften über die Sitzung des Integrationsrates vom 20.02.2025 sowie über die gemeinsame Sitzung des Integrationsrates zusammen mit dem Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt vom 06.05.2025
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Anregung an den Rat der Stadt Beckum zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Beckum und Veränderung der grundsätzlichen strukturellen Rahmenbedingungen des Integrationsrates – Antrag des Integrationsratsmitglieds Heinz Jürgen Meyer vom 03.06.2025
Vorlage: 2025/0169
- 5 Sachstandsbericht über die bevorstehende Wahl zum Integrationsrat am 14.09.2025
Vorlage: 2025/0170
- 6 Sachstandsbericht zum bevorstehenden Fest der Kulturen am 31.08.2025
Vorlage: 2025/0172
- 7 Anfragen von Integrationsratsmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Mehmet Bilgic

Migrantenvertretung

Dilek Batur

Heinz Jürgen Meyer

Vildan Sanlioglu

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

SPD-Fraktion

Felix Markmeier-Agnesens

Sitzung vorzeitig verlassen um 18:12 Uhr

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Angelika Grüttner-Lütke

Vertretung für Frau Karin Burtzlaff

Verwaltung

Marei-Liselotte Feile

Martin May-Neitemann

Olaf Schulte

Kristina Wegge

Nicht anwesend

Migrantenvertretung

Adham Ballan

Dr. Elena Sieber

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Karin Burtzlaff

Protokoll

Der Vorsitzende Herr Bilgic eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es liegen keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

2 Niederschriften über die Sitzung des Integrationsrates vom 20.02.2025 sowie über die gemeinsame Sitzung des Integrationsrates zusammen mit dem Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt vom 06.05.2025

Es werden keine Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 20.02.2025, sowie über die gemeinsame Sitzung des Integrationsrates zusammen mit dem Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt vom 06.05.2025 eingebracht.

3 Bericht der Verwaltung

Herr May-Neitemann berichtet zum derzeitigen Sachstand bezüglich des Abbaus der Wohncontaineranlage. Insbesondere erläutert er, dass für alle im Wohncontainer verbliebenen Bewohner und Bewohnerinnen sozialverträgliche Ersatzlösungen gefunden wurden und die Auszüge am 17.06.2025 begonnen haben.

Zudem erklärt Herr May-Neitemann kurz die derzeitige Zuweisungssituation im Hinblick auf die aktuelle Zuweisungsquote von 95,40 Prozent.

Herr Schulte berichtet zu den aktuellen Bemühungen ein Theaterstück namens „And now Hanau“ von dem Regisseur Tugsal Mogul nach Beckum zu holen. Er erläutert hierzu kurz den Werdegang des in Neubeckum geborenen Regisseurs und erklärt, dass es bereits erste Gespräche mit Herrn Meyer und Frau Baumann (Fachbereich 4) zur Terminfindung gegeben habe. Aktuell werde auf eine Rückmeldung des federführenden Theaters Münster gewartet. Mit einer Aufführung des Stücks kann frühestens in der kommenden Theatersaison Herbst 2025/Frühjahr 2026 gerechnet werden.

Frau Feile berichtet zu den aktuellen Planungen einer interkulturellen Woche in der Zeit vom 21.09.2025 bis 28.09.2025.

4 Anregung an den Rat der Stadt Beckum zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Beckum und Veränderung der grundsätzlichen strukturellen Rahmenbedingungen des Integrationsrates – Antrag des Integrationsratsmitglieds Heinz Jürgen Meyer vom 03.06.2025

Vorlage: 2025/0169

Herr Schulte leitet zum Thema ein und gibt das Wort an Herrn Meyer.

Herr Meyer verweist auf den von ihm gestellten Antrag und erläutert, dass der Impuls hierzu aus der Fortbildung mit Herrn Vetter vom Landesintegrationsrat vom 08.05.2025 kommt. Er erklärt hierzu weiter, dass, aus seiner Sicht, eine Erweiterung des Integrationsrates zu einer erhöhten Wahrnehmung in der Bevölkerung führt und

so mehr Menschen erreicht werden können. Herr Meyer führt weiter aus, dass er eine Teilnahme der Mitglieder des Integrationsrates in weiteren Fachausschüssen für notwendig erachtet. Zudem erklärt er weiter, dass für die Arbeit des Integrationsrates relevante Institutionen und auch nicht im Integrationsrat vertretene Fraktionen beratend im Integrationsrat mitwirken sollten.

Zu dem Punkt der beabsichtigten Veränderung der Geschäftsführung teilt Herr Meyer mit, dass die Stelle der Integrationsmanagerin eine speziellere Nähe zum Integrationsrat habe und darum die Geschäftsführung auf dieser Stelle wahrgenommen werden solle.

Zuletzt erklärt er, dass er eine vorzeitige Namensänderung des Integrationsrates in „Ausschuss für Chancengleichheit und Integration“ beantragt, um die Wichtigkeit des Gremiums hervorzuheben.

Frau Grüttner-Lütke weist auf das aktuelle Gesetzgebungsverfahren hinsichtlich der Änderungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen hin und erklärt, dass dieses laufende Verfahren abgewartet werden sollte.

Frau Averdung teilt mit, dass es aus ihrer Sicht problematisch ist auf eine Änderung der Geschäftsführung des Integrationsrates abzu zielen, weil diese in die Organisationshoheit des Bürgermeisters fällt. Im Übrigen verweist sie auf die bisherige tadellose Ausführung dieser Tätigkeit durch Herrn May-Neitemann und erklärt, dass es keine Notwendigkeit zur Änderung der aktuellen Situation gibt.

Herr Schulte gibt zu den beantragten Änderungen weitere Erläuterungen. Insbesondere weist er auf das laufende Gesetzgebungsverfahren hin und empfiehlt dieses abzuwarten, da die Hauptsatzung der Stadt Beckum wie auch die Geschäftsordnung des Integrationsrates bei einer Änderung der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zum 01.11.2025 angepasst werden muss. Er empfiehlt weiter, dass sich der Integrationsrat mit seinen Anregungen direkt an den neuen Rat der Stadt Beckum wenden sollte, der sich im November 2025 konstituieren und die politische Landschaft in Beckum gestalten wird.

In diesem Kontext weist er jedoch darauf hin, dass in der jetzigen Hauptsatzung der Stadt Beckum ein Verhältnis von 6 gewählten Mitgliedern und 3 Ratsmitgliedern verankert ist. Eine Veränderung der Hauptsatzung auf ein Verhältnis von 8 gewählten Mitgliedern und 4 Ratsmitgliedern, würde einen entsprechenden Ratsbeschluss zur Veränderung der Hauptsatzung erforderlich machen. Aus seiner Sicht müsste die Hauptsatzung vor der Wahl entsprechend verändert werden. Inwiefern eine Änderung jedoch mitten in einer Legislaturperiode mit einem amtierenden Integrationsrat erfolgen kann, bedarf einer weitergehenden rechtlichen Prüfung. Sollte sich der Integrationsrat an den zukünftigen Rat der Stadt Beckum wenden, kann aus seiner Sicht das Wahlergebnis nicht nachträglich verändert werden, da der Wahlausschuss am 18.09.2025 die Ergebnisse der Integrationsratswahl vom 14.09.2025 feststellen wird. Welche konkreten rechtlichen Möglichkeiten hier noch bestehen bedarf ebenfalls einer weitergehenden rechtlichen Prüfung.

In der folgenden Diskussion entstehen Irritationen bezüglich des Zeitpunktes, zu dem die Hauptsatzung geändert werden soll.

Frau Batur fragt nochmals nach, ob es dann im November möglich ist, dass 2 Personen aus der Wahl im September 2025 nachrücken können.

Herr Schulte macht wiederholt deutlich, dass er nicht davon ausgeht, aber diese Möglichkeit rechtlich prüfen lassen wird.

Frau Grüttner-Lütke und Frau Averdung sprechen sich dafür aus, dem neuen Rat für die konstituierende Sitzung am 06.11.2025 eine Änderung der Mitgliederanzahl des Integrationsrates vorzuschlagen und diese dann in die Hauptsatzung festzuschreiben.

Nach längerer Diskussion und der Abwägung von Möglichkeiten, kristallisiert sich heraus, dass sich der Integrationsrat mit seiner Anregung an den konstituierenden Rat der Stadt Beckum wenden wird, der im November 2025 tagen wird. Letztlich wird anliegender Beschlussvorschlag formuliert.

Beschlussvorschlag:

Es werden dem Rat zur konstituierenden Sitzung am 06.11.2025 folgende Änderungen bezüglich des kommenden Integrationsrates/Ausschusses für Chancengleichheit und Integration vorgeschlagen:

1. Der Integrationsrat/Ausschuss für Chancengleichheit und Integration besteht zukünftig aus 12 Mitgliedern, davon 8 gewählte Mitglieder und 4 vom Rat bestellte Mitglieder oder sachkundige Bürger und Bürgerinnen. Das Verhältnis 2/3 zu 1/3 wird beibehalten.
2. Die nicht im Integrationsrat/Ausschuss für Chancengleichheit und Integration vertretenen Parteien können ein Ratsmitglied, eine sachkundige Bürgerin oder einen sachkundigen Bürger oder ein beratendes Mitglied in den Integrationsrat/Ausschuss für Chancengleichheit und Integration entsenden.
3. Der Integrationsrat/Ausschuss für Chancengleichheit und Integration kann festlegen, welche Institutionen, Verbände oder Vereine ihn bei der Arbeit regelmäßig oder gelegentlich als beratende Mitglieder unterstützen sollen. Die Benannten schlagen dem Integrationsrat/Ausschuss ihre jeweiligen Vertreterinnen und Vertreter zur Berufung vor.
4. Der Integrationsrat/Ausschuss für Chancengleichheit und Integration kann dem Rat je 1 Mitglied als sachkundige Einwohnerin oder sachkundigen Einwohner gemäß § 58 Absatz 4 GO NRW in den Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt vorschlagen.

Abstimmungsergebnis:

geänderte Beschlussempfehlung Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

5 Sachstandsbericht über die bevorstehende Wahl zum Integrationsrat am 14.09.2025

Vorlage: 2025/0170

Herr May-Neitemann verweist auf die zwischenzeitlich geänderte Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates und erläutert den Ablauf der Integrationsratswahl am 14.09.2025.

Herr Meyer möchte wissen, wie für die Integrationsratswahl geworben wird.

Frau Feile weist auf die von ihr mitgebrachten Plakate hin und lädt die anwesenden Personen ein, diese mitzunehmen um sie an wichtigen Plätzen anzubringen. Zudem erläutert Frau Feile, dass sie bereits mit den ansässigen Migrantenorganisationen in Verbindung steht.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich Einzelbewerbende mit Herrn May-Neitemann und Frau Feile in Verbindung setzen können, um individuelle Fragen zu klären.

Herr Bilgic weist auf die Wichtigkeit einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters bei Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern hin.

Frau Feile weist noch darauf hin, dass alle Wahlvorschläge bis zum 07.07.2025 in der Verwaltung eingegangen sein müssen.

Herr Meyer erklärt, dass es wichtig ist, die Menschen auf die Möglichkeit zur Einsicht ins Wählerverzeichnis bis zum 03.08.2025 hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6 Sachstandsbericht zum bevorstehenden Fest der Kulturen am 31.08.2025

Vorlage: 2025/0172

Herr May-Neitemann weist auf das Fest der Kulturen am 31.08.2025 hin und erklärt, dass am 12.06.2025 hierzu eine Informationsveranstaltung stattgefunden hat.

Herr Meyer stellt die Idee vor, dass sich neue Kandidatinnen und Kandidaten für die Integrationsratswahl auf dem Fest der Kulturen vorstellen können. So kann jedem die Möglichkeit gegeben werden, sich wenige Minuten auf der Bühne vorzustellen, um sich in der Beckumer Bürgerschaft bekannter zu machen.

Frau Averdung befürwortet diesen Vorschlag. Sie verweist aber darauf, dass dies ein freiwilliges Angebot sein sollte.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

7 Anfragen von Integrationsratsmitgliedern

Frau Batur thematisiert die konstituierende Sitzung des nächsten Integrationsrates. Sie weist darauf hin, dass es sinnvoll ist, ein informelles Treffen des neuen und alten Integrationsrates zu terminieren, um die neu gewählten Mitglieder auf die zukünftige Aufgabe vorzubereiten.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 03.07.2025

gezeichnet
Mehmet Bilgic
Vorsitz

Beckum, den 03.07.2025

gezeichnet
Kristina Wegge
Schriftführung